

Stefan Krattiger soll Gemeindepräsident von Aegerten werden. An ihrer Generalversammlung nominierte die SP Aegerten den 25-Jährigen diskussionslos.
Anna Katharina Maibach, Bieler Tagblatt.

Stefan Krattiger sitzt seit 2004 für die SP Aegerten im fünfköpfigen Gemeinderat. Der Politologe steht dem Ressort Versorgung und Kultur vor. Und dass der 25-jährige Aegerter auch alle Voraussetzungen für einen Gemeindepräsidenten mitbringt, davon ist die SP Aegerten überzeugt.

Weiss, was er will
An ihrer Generalversammlung nominierten die SP-Mitglieder Krattiger einstimmig als Kandidaten für das Gemeindepräsidium. Die Wahl für die Nachfolge von Fredy Siegenthaler (SP) findet am 27. September statt. Stefan Krattiger ist ein Denker und ein Macher, sagt SP-Co-Präsident Heinz Oberli. Er ist teamfähig, weiss genau, was er will. Und das vertritt er auch.

In Bern, wo Krattiger arbeitet, studierte er auch Politikwissenschaft und Volkswirtschaft. Nun will er den in den letzten Jahren eingeschlagenen Weg von Aegerten weitergehen und die Gemeinde in die Zukunft führen. Die Anforderungen an die Gemeinden werden stetig steigen, so der Nominierte. Dieser Entwicklung kann und darf sich auch Aegerten nicht entziehen, dieser Herausforderung müssen wir uns stellen. Gespannt ist Stefan Krattiger auf die Kandidatur der Ortsvereinigung Aegerten. Wir wollen eine Kandidatur aufstellen, bestigt OV-Präsident Heinz Berger. Wir sind auf der Suche. Eine kompetente Person haben wir in Aussicht. Konkretere Angaben wolle er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht machen, sagt Heinz Berger.

Richtungswahl im Herbst
Für Krattiger steht fest, dass es im Herbst zu einer Richtungswahl kommen wird: Aegerten muss entscheiden, ob es eine moderne, zukunftsgerichtete Gemeinde sein will. Ihm sei es deshalb ein Anliegen, dass die SP das Gemeindepräsidium halten kann, so Krattiger.

Artikel im Bieler Tagblatt vom 5 Mai 2009 | [Artikel als PDF](http://www.sp-aegerten.ch/images/Aktuell/bt20090505.pdf)